



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape 4000

AC-Win 2Q SL V3

Komfort-Vermittlungsplatz

Bedienungsanleitung

09/2024

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel"), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively "Unify") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitell.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Inhalt

1 Willkommen bei AC-Win	7
1.1 Vermittlungsplatz AC-Win	7
1.2 Voraussetzungen	8
1.3 Über diese Bedienungsanleitung	9
1.3.1 Ziel	9
1.3.2 Zielgruppe	9
1.3.3 Wichtiger Hinweis	9
1.4 Vermittlungsfunktionen	10
1.5 Verwaltungsfunktionen	10
2 Programm starten und beenden	11
2.1 Anmelden	11
2.2 Kennwort ändern	12
2.3 Programm beenden	12
3 Arbeitsbereich	13
3.1 Anrufsteuerung	14
3.1.1 Erster Teilnehmer	15
3.1.2 Zweiter Teilnehmer	15
3.1.3 Anrufumleitung	15
3.1.4 Status	15
3.2 Funktionstasten	16
3.2.1 Tastenfunktionen	16
3.3 Namenstasten	18
4 Bewegen im Arbeitsbereich	19
4.1 Bedienung mit der Tastatur oder der Maus	19
4.2 Bedienung mit den Funktionstasten	19
5 Akustische und optische Bedienhilfen	21
5.1 Signaltöne zur Bedienerführung	21
5.2 Ruftöne zur Anrufsignalisierung	21
5.3 Erscheinungsbild der Schaltflächen	22
6 Anrufe vermitteln	23
6.1 Abfragen	23
6.2 Vermitteln	24
6.2.1 Normalvermitteln	24
6.2.2 Schnellvermitteln	26
6.3 Trennen	27
6.4 Löschen	27
6.5 Nottrennen	27
6.6 Aufschalten	28
6.7 Notaufschalten	29
6.8 Kettengespräch (Mehrfachvermitteln)	30
6.9 Rückfrage	30
6.10 Gehaltenes Gespräch fortsetzen	31
6.11 Makeln	31
6.12 Makeln zwischen den Leitungen	33
6.13 Parken	33

Inhalt

6.14 Geparktes Gespräch aktivieren	33
6.15 Koppeln	33
7 Wählen	35
7.1 Wählen mit der Wahlwiederholung (zuletzt gespeicherte Rufnummer)	36
7.2 Wählen mit der Wahlwiederholung (gespeicherte Rufnummer)	36
7.3 Wählen mit den Namentasten	37
7.4 Wählen mit dem Notizbuch	38
7.5 Wählen mit dem Rufjournal	39
7.6 Wählen mit der Zwischenablage	40
7.7 Wählen mit "Ziehen und Ablegen"	41
7.8 Rufnummern mit der Maus eingeben	41
7.9 Wählen mit Mehrfrequenzwahl (MFV) Suffix	42
8 Systemfunktionen	43
8.1 Teilnehmer suchen	43
9 Tonbandgerät	45
9.1 Aktivieren des Tonbandgeräts	45
9.2 Deaktivieren des Tonbandgeräts	45
9.3 Automatisches Aktivieren des Tonbandgeräts	45
9.4 Aktivieren von MCID (Identifizierung böswilliger Anrufe)	46
10 Leitungsnummern abfragen	47
11 Namenstasten	49
11.1 Dialog Namenstasten öffnen	49
11.2 Namenstasten programmieren	50
11.3 Namenstastenfenster speichern	51
12 Wahlwiederholung	53
12.1 Grundeinstellungen vornehmen	53
12.2 Neuen Dialog Wahlwiederholung öffnen	54
12.3 Rufnummern zur Wahlwiederholung speichern	55
12.4 Dialog Wahlwiederholung speichern	56
13 Notizbuch	57
13.1 Neues Notizbuch öffnen	57
13.2 Verbindung in das Notizbuch aufnehmen	58
13.3 Eigene Daten in das Notizbuch hinzufügen	58
13.4 Notizbucheinträge löschen	58
13.5 Notizbuch speichern	59
14 Rufjournal	61
14.1 Rufjournal aktivieren	61
14.2 Rufjournal öffnen	62
14.3 Aktuelle Verbindungsdaten anzeigen	62
14.4 Gespeicherte Verbindungsdaten anzeigen	62
14.5 Verbindungsdaten drucken	63
14.6 Rufjournal speichern	63
15 Gebührenerfassung am Vermittlungsplatz	65
15.1 Grundeinstellungen vornehmen	65
15.2 Gebührenerfassung starten	66
15.3 Gebührenerfassung beenden	66
15.4 Gebühren abfragen	66
15.5 Gebühren ausdrucken	67

15.6 Gebührenzähler zurücksetzen	67
15.7 Dialog Gebührenanzeige speichern	67
16 Nachtschaltung	69
16.1 Nachtschaltung aktivieren	69
16.2 Automatische Nachtschaltung	70
16.3 Nachtschaltung deaktivieren	70
16.4 Nachtschaltungsvarianten prüfen und ändern	71
17 Innenverkehrseinschränkung für Teilnehmergruppen	73
17.1 Innenverkehrseinschränkung für Teilnehmergruppen abfragen	73
17.2 Innenverkehrseinschränkung für Teilnehmergruppen ein- und ausschalten	74
18 Berechtigungsumschaltung für Teilnehmergruppen	75
18.1 Berechtigungen für Teilnehmergruppen abfragen	75
18.2 Berechtigungen für Teilnehmergruppen ein- und ausschalten	76
19 Anrufschutz für Teilnehmergruppen (Gruppenanrufschutz)	77
19.1 Anrufschutz für Teilnehmergruppen abfragen	77
19.2 Anrufschutz für Teilnehmergruppen ein-/ausschalten	78
20 Alarm	79
20.1 Alarmanzeige(n) abfragen	79
20.2 Alarmanzeige(n) drucken	80
20.3 Alarmanzeige(n) löschen	80
21 Ruftoneinstellungen	81
22 Fehlerdiagnose	83
22.1 CAPI Trace	83
22.2 AC-Diagnose	84
22.3 Versionsnummern feststellen	86
23 Arbeitsbereich speichern	87
Stichwörter	89

Inhalt

1 Willkommen bei AC-Win

Sie haben mit AC-Win einen modernen Komfort-Vermittlungsplatz erworben. Dieses Programm bietet Ihnen auf Microsoft Windows Basis komfortables Vermitteln von Gesprächen. Falls Sie das Zusatzpaket DS-Win installiert haben, steht Ihnen darüber hinaus ein elektronisches Telefonbuch zur Verfügung. Durch die Integration von Vermittlung und einem elektronischen Telefonbuch wird Ihnen die Arbeit wesentlich erleichtert.

AC-Win bietet Ihnen:

- hohen Bedienkomfort durch
 - übersichtliche Bedienoberfläche,
 - einfache Bedienung über Tastatur und Maus,
- individuelle Anpassung der Oberfläche an Ihre Bedürfnisse.
- vielfältige Vermittlungsfunktionen.
- die Möglichkeit der Integration von Vermittlung und elektronischem Telefonbuch auf einer modernen Microsoft Windows®-Oberfläche.

1.1 Vermittlungsplatz AC-Win

Sie können an Ihrem Vermittlungsplatz über die Windows-Bedienoberfläche Telefongespräche vermitteln und im Telefonbuchfenster Rufnummern suchen. Der Vermittlungsplatz bietet Ihnen

- einfache Bedienung über die Bedienerführung,
- komfortables Abfragen und Vermitteln von Telefongesprächen,
- komfortable Vermittlungs- und Verwaltungsfunktionen,
- frei konfigurierbare Namenstasten,
- einfaches Aufschalten auf Verbindungen,
- Anzeige aller geparkten Gespräche,

Das Zusatzpaket DS-Win bietet Ihnen darüber hinaus:

- automatisches Wählen einer Rufnummer aus dem elektronischen Telefonbuch DS-Win,
- komfortables Suchen und schnelles Auffinden eines Teilnehmers,
- Anzeige weiterer Detailinformationen eines Teilnehmers,

Willkommen bei AC-Win

Voraussetzungen

- verschiedene Suchkriterien, wie z.B. Name, Rufnummer, Abteilung oder Schlagwörter

1.2 Voraussetzungen

Der Vermittlungsplatzrechner mit Microsoft Windows Betriebssystem wird vom einem Unify-Techniker an Ihrem Arbeitsplatz installiert. Bevor Sie mit Ihrem Vermittlungsplatzrechner arbeiten können, müssen Sie die AC-Win-Applikation installieren. Gehen Sie dazu, wie im Administratorhandbuch beschrieben, vor. Für die Bedienung des Programms sind einfache PC- und Windows-Vorkenntnisse erforderlich.

1.3 Über diese Bedienungsanleitung

1.3.1 Ziel

Mit Hilfe dieses Bedienhandbuchs können Sie alle Funktionen der Anrufsteuerung unter der grafischen Benutzeroberfläche Microsoft Windows nutzen.

1.3.2 Zielgruppe

Dieses Bedienhandbuch richtet sich an den Benutzer des Vermittlungsplatzes, der zuvor am eingeschalteten Vermittlungsplatz in die Bedienung der Microsoft Windows Benutzeroberfläche eingewiesen wurde.

1.3.3 Wichtiger Hinweis

Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Handbuch folgende Darstellungsmittel verwendet:

HINWEIS: kennzeichnet wichtige Hinweise.

fette Schrift	kennzeichnet Befehle oder Menüpunkte
kursive Schrift	kennzeichnet Pfadangaben und Programm-Namen

HINWEIS: Die in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Bildschirmmasken und Tasten sind im Standardlayout abgebildet. Abweichungen sind je nach Konfiguration möglich.

1.4 Vermittlungsfunktionen

- Anruf- und Verkehrsanzeigen,
- Telefongespräche abfragen,
- Telefongespräche vermitteln / trennen / aufschalten,
- Kettengespräch (Mehrfachvermitteln),
- Makeln von Gesprächen (Wechselgespräch),
- Gespräche parken,
- Gespräche halten,
- Wählen / Wählfehlerkorrektur / Wahlwiederholung / Namenstasten programmieren,
- Notizbuch,
- Gebührenerfassung der Gespräche,
- Nachschaltung aktivieren,
- Alarmursachen abfragen,
- Anrufjournal,
- Personensuche starten.

1.5 Verwaltungsfunktionen

- Innenverkehrseinschränkung für Teilnehmergruppen schalten,
- Berechtigungsumschaltung für Teilnehmergruppen schalten,
- Anrufschutz für Teilnehmergruppen (Gruppenanrufschutz) schalten,
- Tonband zum Aufzeichnen von Gesprächen,
- Leitungsnummern abfragen.

2 Programm starten und beenden

1. Doppelklicken Sie das Programmsymbol AC-Win



HINWEIS: Der AC-Win Logon-Dialog erscheint automatisch nach dem Einschalten des PC falls Sie Ihren Vermittlungsplatz so konfiguriert haben.

2.1 Anmelden

Beim Öffnen von AC-Win erscheint ein Logon-Dialog. Ein Kennwort muß in diesen Logon-Dialog eingetragen werden. Der erstmalige Zugang ist nur mit der Benutzerkennung "admin" möglich.



1. Wählen Sie Ihre Benutzerkennung aus.
2. Geben sie Ihr Kennwort ein. "Admin" ist die Benutzerkennung für den erstmaligen Zugang.

Das Programm AC-Win startet und die Standard-Arbeitsoberfläche wird angezeigt.

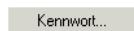
HINWEIS: Die Eingabe des Kennworts ist aus Sicherheitsgründen geschützt, d. h. nur Sterne (*) werden angezeigt.

Programm starten und beenden

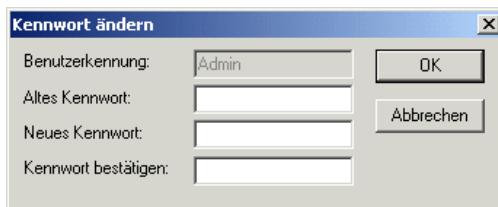
Kennwort ändern

2.2 Kennwort ändern

1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **Anwendungseinstellungen**.



2. Klicken Sie auf **Kennwort**.



3. Tragen Sie im Feld **Altes Kennwort** das alte Kennwort ein.
4. Tragen Sie im Feld **Neues Kennwort** das neue Kennwort ein.
5. Wiederholen Sie im Feld **Kennwort bestätigen** das neue Kennwort.

HINWEIS: Die Eingabe des Kennworts ist aus Sicherheitsgründen geschützt, d. h. nur Sterne (*) werden angezeigt.

2.3 Programm beenden

1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Beenden**,



oder drücken Sie <Alt> + <F4>.

AC-Win wird beendet.

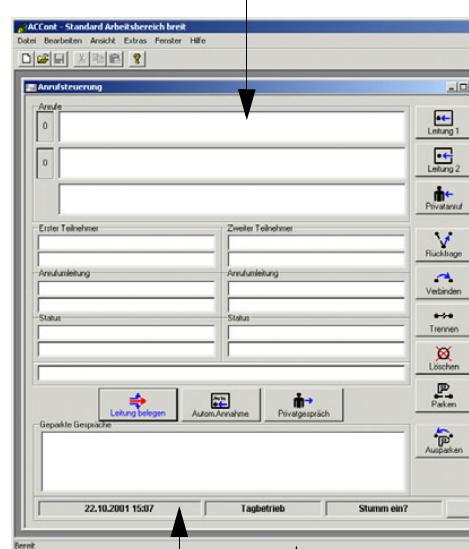
HINWEIS: Beenden Sie Windows, bevor Sie den Vermittlungsplatzrechner ausschalten.

Das Ausschalten des Vermittlungsplatzrechners ohne Beenden von Windows kann zu Datenverlusten führen!

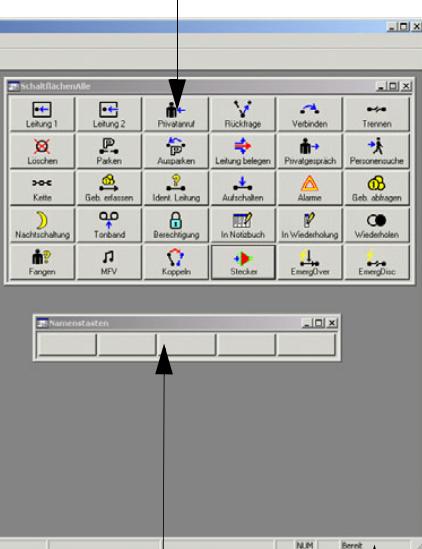
3 Arbeitsbereich

Nachfolgende Grafik zeigt die Standard-Arbeitsoberfläche, wie sie nach dem Start von AC-Win angezeigt wird. Sie können zwischen mehreren voreingestellten Arbeitsbereichen wählen.

Anrufsteuerung



Funktionstasten

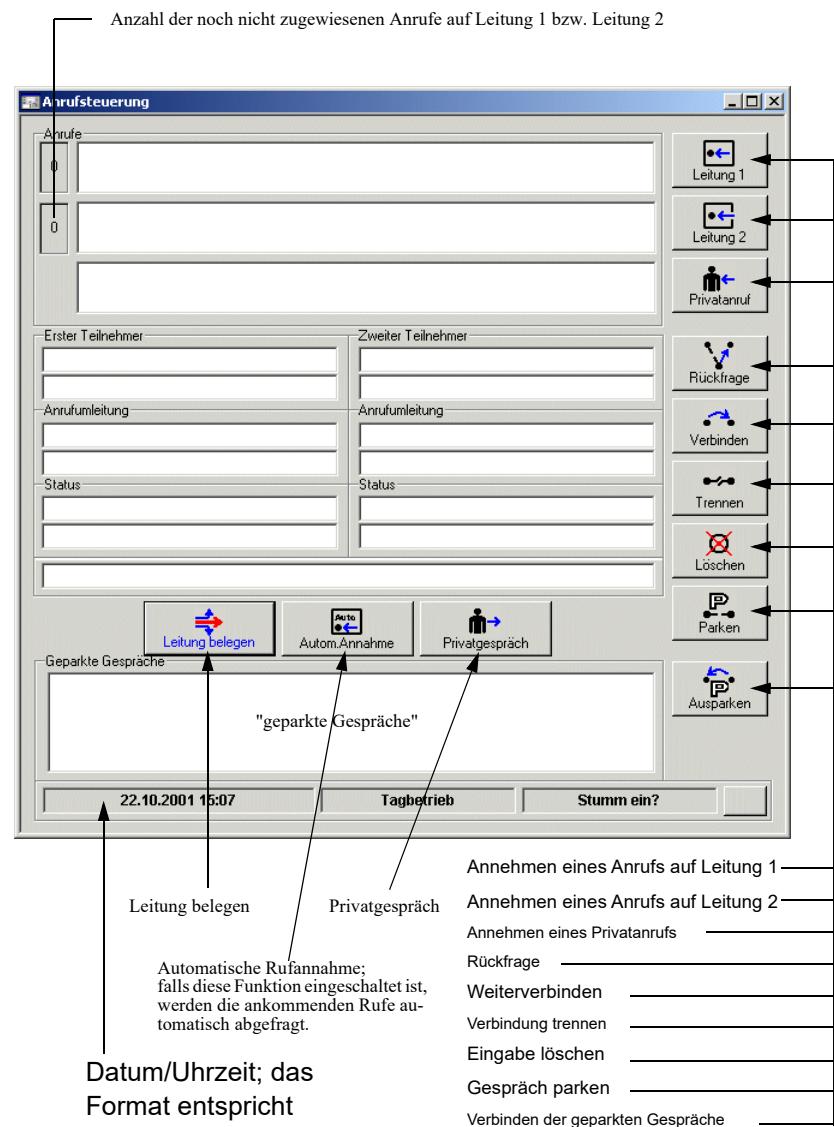


Statuszeile

Datum/Uhrzeit

3.1 Anrufsteuerung

Die nachfolgende Grafik zeigt die Tastenfunktionen und erklärt die Anzeigen im Dialog „Anrufsteuerung“



3.1.1 Erster Teilnehmer

Diese Felder enthalten

- die Telefonnummer,
- den Namen

des Teilnehmers, der soeben abgefragt wurde und momentan verbunden oder ausgewählt ist, falls diese Informationen dem Kommunikationssystem bekannt sind.

3.1.2 Zweiter Teilnehmer

Diese Felder enthalten Informationen über den zweiten rückgefragten Teilnehmer einer Verbindung.

3.1.3 Anrufumleitung

Diese Felder enthalten Telefonnummer und den Namen (falls verfügbar) die sich auf umgeleitete Anrufe für den betreffenden Teilnehmers bezieht.

3.1.4 Status

Diese Felder enthalten den aktuellen Rufzustand:

- Beschäftigt
- Gehalten
- Verbunden
- Frei

Arbeitsbereich

Funktionstasten

3.2 Funktionstasten

Der Dialog Funktionstasten enthält die Schaltflächen der Vermittlungs- und Systemfunktionen von AC-Win. Das untenstehende Bild zeigt die Schaltflächen des Standardlayouts. Ihre aktuelle Konfiguration kann von dieser Darstellung abweichen.



3.2.1 Tastenfunktionen

Die Funktionen der einzelnen Tasten werden in ihrer Standardkonfiguration aufgelistet. Die Funktionen sind nach Themenkomplexen gruppiert und kurz beschrieben.



Anrufe auf Leitung 1 abfragen



Anrufe auf Leitung 2 abfragen



Privatanrufe abfragen



Rückfrage zu einem Teilnehmer einleiten



Anruf verbinden



Verbindung trennen

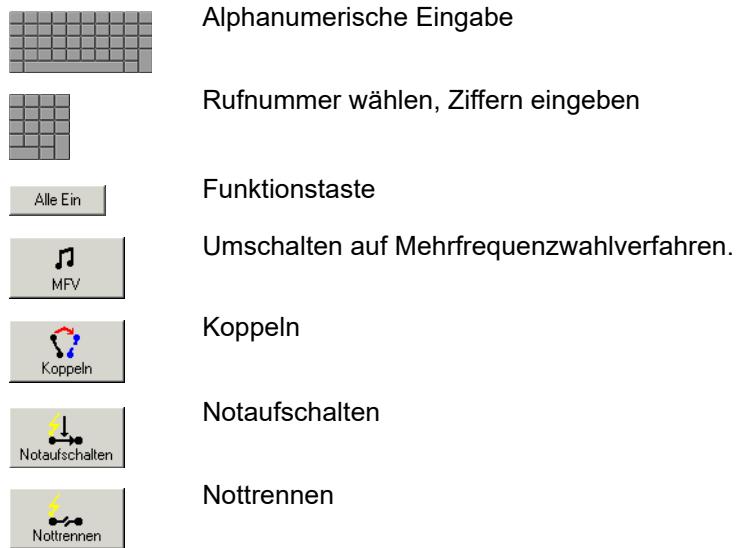


Anruf parken

	geparkte Anrufe abfragen
	Eingabe löschen
	Leitung belegen
	Kettengespräch
	Privatgespräch einleiten
	Gebühren erfassen
	Gebühren ablesen
	Leitungsnummer identifizieren
	Rufnummer zur Wahlwiederholung ausführen
	Rufnummer zur Wahlwiederholung speichern
	Person suchen (über optionale Personensuchseinrichtung ="Pager")
	Notizbuch
	Berechtigung umschalten
	Alarm abfragen
	Tonband anschalten
	Aufschalten
	Nachtschaltung
	Fangen
	AC-Win Inbetrieb-/Außerbetriebnehmen (entspricht dem Ziehen der Sprechgarnitur).
	Namenstasten

Arbeitsbereich

Namenstasten



3.3 Namenstasten

Sie können häufig verwendete Vermittlungsziele auf Namenstasten speichern und Teilnehmer durch Klicken auf die entsprechende Namenstaste wählen.



HINWEIS: Sie können die Namenstasten nach Ihren Wünschen konfigurieren. Die dazu nötigen Bedienschritte finden Sie im Abschnitt [Namenstasten programmieren](#).

4 Bewegen im Arbeitsbereich

4.1 Bedienung mit der Tastatur oder der Maus

Sie können sich sowohl mit der Tastatur als auch mit der Maus in den Fenstern des Arbeitsbereichs bewegen und Schaltflächen aktivieren. Es wird empfohlen, Vermittlungsvorgänge mit der Tastatur zu steuern, weil dies wesentlich schneller und komfortabler geht als mit der Maus. Angewählte Schaltflächen sind „markiert“ dargestellt. Abhängig vom eingehenden Ruf, wird im Dialog „Anrufsteuerung“ die jeweils logisch folgende Schaltfläche aktiviert und kann unmittelbar mit <Eingabe> oder <Leertaste> ausgelöst werden.

4.2 Bedienung mit den Funktionstasten

Sie können die Schaltflächen auch über Funktionstasten steuern. Die Zuordnung von Funktionstasten zu Schaltflächen ist frei konfigurierbar. Wie Sie Funktionstasten den Schaltflächen zuordnen, ist im Administrationshandbuch beschrieben. Die aktuelle Zuordnung der Funktionstasten sehen Sie im [Abschnitt 3.2, „Funktionstasten“](#).

HINWEIS: Sie können die Funktionstasten nur dann benutzen, wenn „Funktionstasten“ als Symbol oder als Dialog geöffnet ist.



Markierte Schaltflächen werden mit der **Eingabetaste** ausgelöst.



Mit <Tab> werden alle aktiven Schaltflächen und Felder der Reihe nach anwählt.



Mit **Strg + Tab**

oder

Bewegen im Arbeitsbereich

Bedienung mit den Funktionstasten

Strg + **F6**

STRG + F6 werden die verschiedenen Dialoge des Arbeitsbereichs angewählt.

↓ + **↑**

Mit den Cursortasten wird in Listen geblättert.

5 Akustische und optische Bedienhilfen

5.1 Signaltöne zur Bedienerführung

Ton	Klang	Bedeutung
Wählton (optional)		Bitte wählen (intern / extern).
Freiton	Die Tonsequenz ist abhängig von den Einstellungen im Kommunikationssystem.	Nr. oder Service frei.
Besetztton		Nr. oder Service besetzt.
Aufschaltton		Sie sind aufgeschaltet.
Wartequittung	Musik oder Ansagen „Bitte Warten“	Warten! Partner in Rückfrage.
NU-Ton (Hinweiston)	Dreiertonfolge (---) mit 1 s-Pausen	Anschluß nicht beschaltet oder Rufnummer gibt es nicht.

5.2 Ruftöne zur Anrufsignalisierung

Ton	Klang	Bedeutung
Normalruf	gemäß WAV-File	Normaler Anruf, abzufragen.
Sonderruf	gemäß WAV-File	Dringender Anruf, abzufragen.

HINWEIS: Die Bedeutung der beiden Ruftöne ist abhängig von der Konfiguration Ihres Kommunikationssystems und vom eingesetzten Land. Individuelle Einstellungen sind möglich.

Akustische und optische Bedienhilfen

Erscheinungsbild der Schaltflächen

5.3 Erscheinungsbild der Schaltflächen

Erscheinungsbild	Zustand	Bedeutung
Normal	aktiv	Funktion kann aktiviert werden.
Grau	passiv	Funktion kann z. Z. nicht aktiviert werden.
Farbig (rot)	aktiv	Funktion ist aktiv, und soll bedient werden.

6 Anrufe vermitteln

In diesem Abschnitt werden alle Tätigkeiten und Funktionen vorgestellt, die für das Abfragen und Vermitteln von Anrufen von Bedeutung sind. Bei häufigen Bedienschritten sind sowohl die Bedienung über die Maus als auch die gängige Bedienung per Tastatur beschrieben.

6.1 Abfragen



Bevor Sie einen Anruf vermitteln können, müssen Sie ihn abfragen.

Liegt ein einziger Anruf vor, können Sie diesen mit <Eingabe> direkt abfragen.
oder

Sie können den Anruf auch mit der zugehörigen Schaltfläche entgegennehmen.



Anruf auf Leitung 1 abfragen



Anruf auf Leitung 2 abfragen



Privatgespräch abfragen

Liegen mehrere Anrufe vor, so können Sie jeden Teilnehmer einer Anrufsart mit der entsprechenden Schaltfläche abfragen.

Anrufe vermitteln

Vermitteln

Sie können die Anrufe auch mit <**Eingabe**> oder <**Leertaste**> entgegennehmen. Welcher Anruf zuerst abgefragt wird, hängt von der Konfiguration Ihres Vermittlungsplatzes ab. Die Voreinstellung ist "Anruf auf Leitung 1" zuerst abfragen.

HINWEIS: Erscheint in der Statuszeile „Nicht Durchschaltfähig“ wenn Sie einen Anruf abgefragt und weitervermittelt haben, so ist ein erneuter Vermittlungsversuch zwecklos. Sie können die nicht zustandegekommene Verbindung löschen und einen anderen Teilnehmer wählen.

6.2 Vermitteln

Ein abgefragter Anruf kann zu einem Teilnehmer oder zu einer Vermittlungsperson durch Normalvermitteln oder Schnellvermitteln weitergeleitet werden.

6.2.1 Normalvermitteln

Normalvermitteln ist anzuwenden, wenn Sie dem Zielteilnehmer den Anruf vor dem *Vermitteln* ankündigen wollen, oder wenn Sie vor dem Durchschalten abwechselnd jeweils mit Anrufer oder Zielteilnehmer sprechen wollen.



1. Fragen Sie den Anruf mit <**Eingabe**>
oder den entsprechenden Schaltflächen ab:



Anruf auf Leitung 1 abfragen



Anruf auf Leitung 2 abfragen



Privatgespräch abfragen.



2. Zum Halten des Anrufs drücken Sie <Eingabe>.



oder die Schaltfläche Rückfrage.



3. Wählen Sie das Ziel über die Zifferntasten.

oder



falls Sie ein elektronisches Telefonbuch installiert haben, geben Sie den Namen des gesuchten Teilnehmers ein.

oder



Klicken Sie auf die **Namenstaste** des gewünschten Teilnehmers.

Bei Antwort des Zielteilnehmers:



4. Drücken Sie <Eingabe> oder klicken Sie auf **Verbinden**.



Bei Freiton oder Besetztton:

Meldet sich der Zielteilnehmer nicht, wird der Anruf nach ca. 30 Sek. am Vermittlungsplatz erneut angezeigt.

Anrufe vermitteln

Vermitteln

6.2.2 Schnellvermitteln

Wenn Sie den Anruf beim Teilnehmer nicht ankündigen wollen, benutzen Sie Schnellvermitteln.



1. Fragen Sie den Anruf mit <Eingabe>
oder den entsprechenden Schaltflächen ab.



Anruf auf Leitung 1 abfragen



Anruf auf Leitung 2 abfragen



2. Wählen Sie das Ziel über die Nummerntasten.



oder

falls Sie ein elektronisches Telefonbuch installiert haben, geben Sie den Namen des gesuchten Teilnehmers ein.



3. Wenn der Teilnehmer gefunden wurde, drücken Sie <Eingabe> zum Verbinden.

Sie bleiben mit dem Anrufer verbunden bis das Gespräch vermittelt ist.

Meldet sich der Zielteilnehmer nicht, wird der Anruf nach ca. 30 sec. am Vermittlungsplatz erneut angezeigt (Wiederanruf).

6.3 Trennen



1. Klicken Sie auf **Trennen**, unterbrechen Sie die Verbindung zum Anrufer und, falls vorhanden, zum Zielteilnehmer und beenden damit den Anruf.

6.4 Löschen



1. Klicken Sie auf **Löschen**, trennen Sie die Verbindung. Sie können anschließend ein Ausweichziel anwählen.

HINWEIS: Wird ein Zielteilnehmer nicht erreicht, so können Sie mit der Schaltfläche „Löschen“ die Verbindung trennen und ein Ausweichziel anwählen.

6.5 Nottrennen



1. Die Schaltfläche **Nottrennen** ermöglicht das Trennen eines bestehenden Gesprächs im Kommunikationsnetz, wenn beim Verbindungsauflauf zum Ziel
 - alle Querverbindungen zur Zielnummer belegt sind oder
 - die Zielnummer selbst belegt ist.

Die angeforderten Querleitungen werden ohne Vorankündigung getrennt und bereitgestellt. Das LM ist im Kommunikationsnetz nur bei entsprechender Konfiguration verfügbar.

HINWEIS: Möchten Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen, so müssen Sie vorher die Kennzahl für Nottrennen entsprechend der TK-Anlage (z.B. *24) eingestellt haben. Im Menü **Extras/AC-Win Einstellungen/Register Anrufsteuerung/Feld Kennzahlen** die entsprechende Kennzahl eintragen.

Anrufe vermitteln

Aufschalten

6.6 Aufschalten

Ist die Leitung des Zielteilnehmers besetzt, so können Sie sich in dringenden Fällen in diese besetzte Verbindung aufschalten und mit dem Zielteilnehmer sprechen (nur intern möglich).



1. Auf eine bestehende Verbindung schalten Sie sich auf, indem Sie die Nummer des internen Teilnehmers wählen. Die Leitung wird als „Besetzt“ angezeigt.



2. Klicken Sie auf **Aufschalten**, um mit beiden Teilnehmern zu sprechen. Dem Zielteilnehmer wird akustisch angezeigt, daß Sie sich aufgeschaltet haben.
1. Fall: **Zielteilnehmer möchte wartendes Gespräch annehmen**



1. Klicken Sie auf **Verbinden**. Der Anrufer wird mit dem Zielteilnehmer verbunden.



2. Drücken Sie <Eingabe> oder klicken auf **Aufschalten** zum Beenden der Aufschaltung.

2. Fall: **Zielteilnehmer möchte wartendes Gespräch nicht annehmen**



1. Klicken Sie auf **Aufschalten** zum Beenden der Aufschaltung an.

6.7 Notaufschalten

1. Die Schaltfläche **Notaufschalten** ermöglicht das Aufschalten auf eine besetzte Querleitung oder auf den Zielteilnehmer in einem Kommunikationsnetz (z.B. in Notfällen), wenn
 - alle Querverbindungen belegt sind oder
 - die Zielnummer selbst belegt ist.



Dieses Leistungsmerkmal ist im Kommunikationsnetz nur bei entsprechender Konfiguration verfügbar.

HINWEIS: Möchten Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen, so müssen Sie vorher die Kennzahl für Notaufschalten entsprechend der TK-Anlage (z.B. *24) eingestellt haben. Im Menü **Extras/AC-Win Einstellungen/Register Anrufsteuerung**/Feld **Kennzahlen** die entsprechende Kennzahl eintragen.

Anrufe vermitteln

Kettengespräch (Mehrfachvermitteln)

6.8 Kettengespräch (Mehrfachvermitteln)

Wenn ein externer Anrufer nacheinander mit mehreren Teilnehmern verbunden werden will, vermitteln Sie das Gespräch als Kettengespräch:



1. Fragen Sie das Gespräch mit <Eingabe>

oder



der Schaltfläche Leitung 1 bzw. Leitung 2 ab.



2. Klicken Sie auf **Kettengespräch**, um ein Kettengespräch einzuleiten.

Jetzt können Sie Schnell- oder Normalvermitteln. Das vermittelte Gespräch kehrt wieder zur Neuabfrage zurück, sobald der interne Gesprächspartner auflegt. Der Kettenmodus ist damit automatisch gelöscht. Vor jedem neuen Vermitteln des Anrufs muß vorher erneut ein Kettengespräch eingeleitet werden, falls dies gewünscht wird.

Bei aktiviertem Kettengespräch ist das Symbol in der Schaltfläche Kettengespräch je nach Konfiguration gefärbt. Die voreingestellte Farbe ist rot.

3. Nochmaliges Klicken auf **Kettengespräch** beendet den Kettenmodus.

HINWEIS: Dieses Leistungsmerkmal funktioniert nur für externe Anrufe. Ob externe Anrufe auf Leitung 1 oder Leitung 2 signalisiert werden, hängt von der Einstellung im Kommunikationssystem ab.

6.9 Rückfrage



1. Klicken Sie auf **Rückfrage** zum Aufbauen einer Rückfrage-Verbindung zu einem Teilnehmer. Das aktuelle Gespräch wird dadurch gehalten. (=indirektes Halten). Der Anrufer kann nicht mithören, wenn Sie mit dem Teilnehmer sprechen.

6.10 Gehaltenes Gespräch fortsetzen



1. Klicken Sie auf **Rückfrage** erneut, um zu dem Anrufer zurück zu gelangen (Makeln).



2. Klicken Sie auf **Verbinden**.

6.11 Makeln

Mit der Funktion Makeln können Sie abwechselnd mit beiden Gesprächspartnern sprechen. Der jeweils wartende Partner kann nicht mithören.



1. Fragen Sie das Gespräch mit <Eingabe> oder den entsprechenden Schaltflächen ab.



Anruf auf Leitung 1 abfragen



Anruf auf Leitung 2 abfragen



Privatgespräch abfragen

Anrufe vermitteln

Makeln



2. Drücken Sie <Eingabe> oder klicken Sie auf **Rückfrage**.



3. Wählen Sie das Ziel über den Nummernblock aus.



4. Wechseln Sie mit <Eingabe> oder der Schaltfläche **Rückfrage** zwischen dem Anrufer und dem Zielteilnehmer.



Der Teilnehmer, mit dem Sie verbunden sind, wird in der Statuszeile mit der Meldung „Gespräch“ angezeigt. Der wartende Teilnehmer mit „Halten“.



5. Klicken Sie auf **Verbinden**, um die Teilnehmer zu verbinden.

6.12 Makeln zwischen den Leitungen

Zwischen Leitung1, Leitung2 und Privatanrufen makeln Sie, indem Sie die entsprechende Schaltflächen anklicken. Der ehemals aktive Ruf wird gehalten und im Anruffenster erneut angezeigt.

6.13 Parken

Ein abgefragter Anruf, den Sie nicht weitervermittelt haben, können Sie auf einer von 10 zur Verfügung stehenden Parkpositionen parken.

1. Klicken Sie auf **Parken**, um eine abgefragte oder aufgebaute Verbindung zu parken.



Die geparkten Verbindungen werden im Dialog Anrufsteuerung im Feld geparkte Anrufe angezeigt.

6.14 Geparktes Gespräch aktivieren

1. Klicken Sie auf **Ausparken**, um eine geparkte Verbindung zu aktivieren.



Die ausgewählte Verbindung wird wieder hergestellt.

Sie können ein geparktes Gespräch nur dann aktivieren, wenn die Anzeigefelder "Erster Teilnehmer" und "Zweiter Teilnehmer" nicht belegt sind.

6.15 Koppeln

1. Klicken Sie auf **Koppeln**, wählen einen geparkten Anrufer aus und verbinden diesen mit dem aktuellen Anruftyp.



Anrufe vermitteln

Koppeln

7 Wählen

Um eine Verbindung mit einem Teilnehmer aufzubauen, müssen Sie die Rufnummer des Teilnehmers wählen. Die Rufnummer kann auf verschiedene Arten eingegeben werden. Die unterschiedlichen Möglichkeiten werden nachfolgend gezeigt.

Im Ruhezustand - d.h. wenn Sie gerade keinen Anruf abfragen -



1. Klicken Sie auf **Leitung belegen**
oder



auf **Privatgespräch** und geben die Rufnummer ein.



2. Geben Sie eine Rufnummer ein, ohne vorher eine Leitung zu wählen, so wird mit Wahl der ersten Ziffer automatisch eine Leitung belegt.

Beim Vermitteln können Sie



3. mit oder ohne Klicken von **Rückfrage**



ie Nebenstellennummer eingeben (Normalvermitteln).



4. Klicken Sie auf **Verbinden**.

Wählen

Wählen mit der Wahlwiederholung (zuletzt gespeicherte Rufnummer)

Falscheingaben löschen Sie



1. Klicken auf **Löschen**.

7.1 Wählen mit der Wahlwiederholung (zuletzt gespeicherte Rufnummer)



1. Klicken Sie auf **Wahlwiederholen** zum Wählen der zuletzt gespeicherte Rufnummer.

Wenn Sie eine andere als die zuletzt gespeicherte Rufnummer wählen wollen, müssen Sie das Dialog *Wahlwiederholung* öffnen.

7.2 Wählen mit der Wahlwiederholung (gespeicherte Rufnummer)

1. Klicken Sie auf den Dialog **Wahlwiederholung**.



2. Markieren Sie die gewünschte Rufnummer mit den Cursortasten und drücken Sie <Eingabe> oder



Doppelklicken Sie die gewünschte Rufnummer und klicken auf **Wahlwiederholung**.

HINWEIS: Wie Sie Rufnummern zur Wahlwiederholung abspeichern, erfahren Sie im Kapitel [Wahlwiederholung](#).

7.3 Wählen mit den Namentasten

Müller

1. Klicken Sie im Dialog **Namenstasten** auf den Namen, dessen Rufnummer Sie wählen möchten.

Die vorprogrammierte Rufnummer wird gewählt.

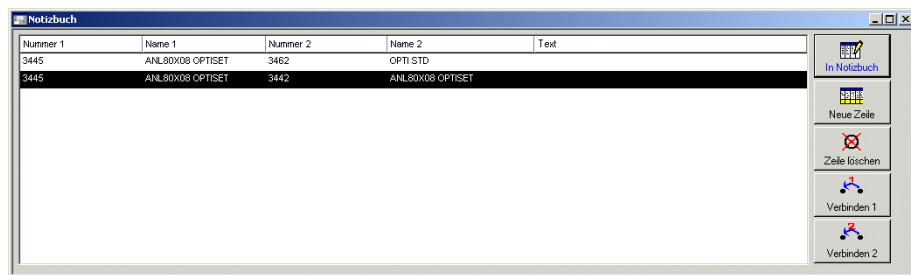
HINWEIS: Wie Sie Namenstasten programmieren, erfahren Sie im Abschnitt [Namenstasten programmieren](#).

Wählen

Wählen mit dem Notizbuch

7.4 Wählen mit dem Notizbuch

1. Klicken Sie auf den Dialog **Notizbuch**.



2. Wählen Sie im Dialog Notizbuch einen Eintrag aus.



3. Klicken Sie auf **Verbinden 1**, um die erste Rufnummer zu wählen.



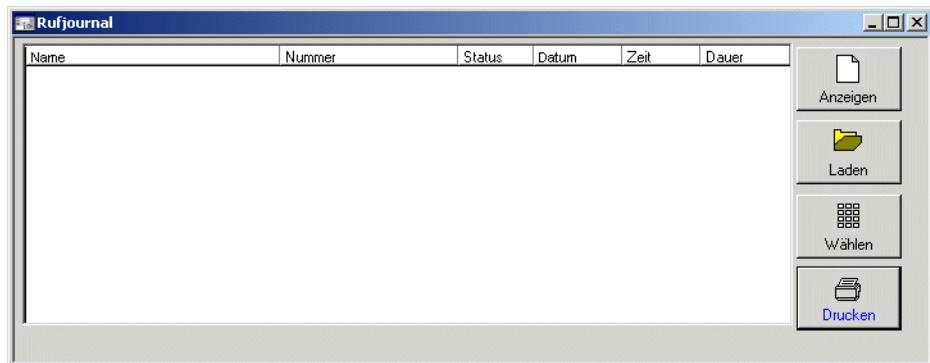
4. Falls eine zweite Rufnummer im Eintrag vorhanden ist, klicken Sie auf **Verbinden 2**, um die zweite Rufnummer zu wählen.

Die Verbindung wird hergestellt.

HINWEIS: Weitere Informationen zum Notizbuch erhalten Sie im Abschnitt [Notizbuch](#).

7.5 Wählen mit dem Rufjournal

1. Im Menü **Datei ->Neues Objekt->Rufjournal** auswählen.



2. Wählen Sie die erforderliche Verbindung aus der Liste aus.

3. Klicken Sie auf **Wählen**.

Die Rufnummer der aufgezeichneten Verbindung wird gewählt.

HINWEIS: Zusätzliche Informationen über das Rufjournal finden Sie im Abschnitt [Rufjournal](#).

Wählen

Wählen mit der Zwischenablage

7.6 Wählen mit der Zwischenablage

Sie können externe Rufnummern (Ziffernfolgen) einer anderen Applikation (z. B. eines persönlichen Telefonbuchs) über die Windows Zwischenablage nach AC-Win kopieren. Die Amtskennziffer wird automatisch der eingefügten Ziffernfolge vorangestellt.

Enthält diese kopierte Rufnummer andere Zeichen als Ziffern, so werden diese automatisch von AC-Win gelöscht.

 **Ctrl** + **C**

1. Kopieren Sie die Rufnummer der externen Applikation in die Zwischenablage. Drücken Sie dazu gleichzeitig die Tasten <Ctrl> und <C>. Maximieren oder aktivieren Sie den Dialog Anrufsteuerung von AC-Win und klicken Sie in das Feld Erster Teilnehmer oder Zweiter Teilnehmer.

 **Ctrl** + **V**

2. Fügen Sie die Rufnummer durch gleichzeitiges Drücken der Tasten <Ctrl> und <V> ein.

7.7 Wählen mit "Ziehen und Ablegen"

Sie können mit Hilfe der Maus externe Rufnummern anderer Applikationen wie z. B. eines persönlichen Telefonbuchs in AC-Win ziehen:

1. Klicken Sie die Rufnummer in der Applikation an und ziehen Sie sie dann in den erforderlichen Dialog (z. B. in das Feld Erster oder Zweiter Teilnehmer).

HINWEIS: Diese Bedienung ist nur dann wirksam, wenn eine Verbindung zum Kommunikationssystem besteht. Ist dies nicht der Fall, kann die Rufnummer nicht mit der Maus "gezogen" werden.

7.8 Rufnummern mit der Maus eingeben

Sie können Rufnummern durch Verwendung der Tastatur, der Maus oder eines Touch Screen Displays wählen.

1. Wählen Sie im Menü **Datei -> Dialoge -> Ziffernblock** aus.



2. Klicken Sie auf die gewünschten Ziffern.

Wählen

Wählen mit Mehrfrequenzwahl (MFV) Suffix

7.9 Wählen mit Mehrfrequenzwahl (MFV) Suffix

Sie möchten z. B. einen Anrufbeantworter abfragen oder Informationen eines Dienstes abrufen, der hierarchisch gegliedert ist. Sie müssen auf MFV umschalten, um sich durch diese Hierarchie zu bewegen.

Voraussetzung: Sie haben eine Telefonverbindung aufgebaut.

Bauen Sie zunächst eine Verbindung zu Ihrem Anrufbeantworter auf.



1. Schalten Sie nun durch Drücken auf **MFV** um.

Das Mehrfrequenzwahlverfahren ist nun aktiviert.



2. Geben Sie nun Ihre Kennziffern für die Fernabfrage ein (Nachwahl).



3. Klicken Sie auf **Trennen**. Die Verbindung wird beendet.

HINWEIS: Möchten Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen, so müssen Sie vorher die Kennzahl für MFV entsprechend der TK-Anlage (z.B. *24) eingestellt haben. Im Menü **Extras->AC-Win Einstellungen->Register Anrufsteuerung->Feld Kennzahlen** die entsprechende Kennzahl eintragen.

8 Systemfunktionen

AC-Win liefert zusätzliche Systemfunktionen.

8.1 Teilnehmer suchen

Sie können einen abwesenden Teilnehmer über die Personensuchanlage suchen.

Voraussetzung:

Sie müssen eine Kennzahl für die Personensuche eingerichtet haben.

1. Wählen Sie dazu im Menü *Extras* den Menüpunkt *AC-Win Einstellungen*. Im Register *Anrufsteuerung* tragen Sie dann im Feld *Kennzahlen* die entsprechende Kennzahl ein.



2. Klicken Sie auf **Personensuche**.



3. Wählen Sie den Teilnehmer oder die Suchnummer.

Die Personensuche beginnt. Warten Sie, bis sich der gesuchte Teilnehmer meldet.



4. Meldet sich der Teilnehmer nicht, oder schaltet die Personensuchanlage sich nach bestimmter Zeit ab, so können Sie die Suche mit der Schaltfläche **Trennen** abbrechen. Die Personensuche wird beendet.

Systemfunktionen

Teilnehmer suchen

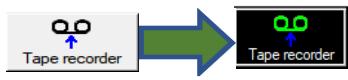
9 Tonbandgerät

Sie können einen Anruf aufzeichnen, wenn Ihr Kommunikationssystem diese Funktion erlaubt und die entsprechende Einstellung in der AC-Win IP-Konfiguration vorgenommen wurde.

AC-Win erstellt für jeden Anruf eine Audiodatei, aber die Audiodatei wird nur gespeichert, wenn die Aufzeichnung aktiviert ist.

9.1 Aktivieren des Tonbandgeräts

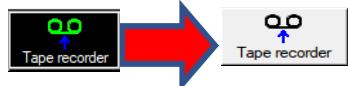
Drücken Sie die Tonbandgerät-Taste, um die Aufzeichnung von Anrufen zu



aktivieren - die Taste ist jetzt schwarz hervorgehoben, dies bedeutet, dass die erstellte Audiodatei am Ende jedes zukünftigen Anrufs (einschließlich des aktuellen) gespeichert wird.

9.2 Deaktivieren des Tonbandgeräts

Drücken Sie die Tonbandgerät-Taste, wenn sie schwarz hervorgehoben ist, um



die Aufzeichnung von Anrufen zu deaktivieren - die Taste ist nicht mehr hervorgehoben, dies bedeutet, dass die Audiodatei am Ende eines zukünftigen Anrufs (einschließlich des aktuellen) gelöscht wird. Vorhandene Audiodateien aus früheren Anrufen sind nicht betroffen.

9.3 Automatisches Aktivieren des Tonbandgeräts

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie möchten, dass das Tonbandgerät bei jedem externen Anruf automatisch aktiviert wird:

1. Wählen Sie den Befehl **AC-Win-Einstellungen** im Menü **Optionen** aus.
2. Klicken Sie auf die Option **Automatische Tonbandaufnahme** auf der Registerkarte **Anrufsteuerung**.

Tonbandgerät

Aktivieren von MCID (Identifizierung böswilliger Anrufe)

9.4 Aktivieren von MCID (Identifizierung böswilliger Anrufe)

Mit dieser Funktion können Sie die Anrufdaten auf dem Bedienterminal Ihres Kommunikationssystems anzeigen.

Voraussetzung:

Dieses Merkmal muss im Kommunikationssystem verwaltet werden.

Drücken Sie die **MCID**-Taste, während Sie mit dem Anrufer verbunden sind.



Die Anrufdaten (Telefonnummer, Datum, Uhrzeit, Nummer der Vermittlungskonsole) werden auf dem Bedienterminal Ihres Kommunikationssystems angezeigt.

10 Leitungsnummern abfragen

Bevor Sie Leitungsstörungen dem zuständigen Service melden, sollten Sie zuvor die Leitungsnummer feststellen.



1. Klicken Sie auf **Ident. Leitung**.

Die Leitungsnummer(n) der externen Leitung(en) wird in der **Statuszeile des Arbeitsbereichs** angezeigt.

1234567AG00

Die Leitungsnummer wird in folgender Form angezeigt:

1234567AG001
AMT G:gehend;
 K:kommend;
 W:wechselseitig } Richtung



2. Zum Ausschalten klicken Sie erneut auf **Ident. Leitung**.

Leitungsnummern abfragen

11 Namenstasten

Wie Sie eine Verbindung mit den Namenstasten herstellen, finden Sie im Abschnitt "Wählen mit den Namenstasten".

Der Dialog "Namenstasten" ist immer im Standardarbeitsbereich enthalten. Haben Sie Namenstasten programmiert und diesen Arbeitsbereich gespeichert, so wird beim Starten von AC-Win dieser Arbeitsbereich mit den Namenstasten geöffnet.

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, einen neuen Dialog "Namenstasten" anzulegen und diesen zu speichern.

11.1 Dialog Namenstasten öffnen

1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Dialog öffnen**.
2. Wählen Sie **Namenstasten** aus
3. Klicken Sie auf **Öffnen**.



HINWEIS: Sie können den Dialog Namenstasten mit <STRG>+<F4> oder über das Systemmenüfeld schließen.

Namenstasten

Namenstasten programmieren

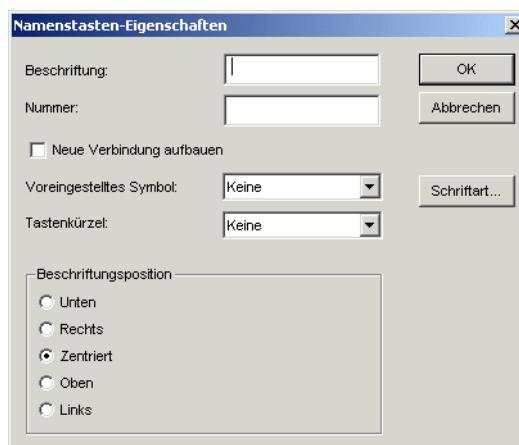
11.2 Namenstasten programmieren

Sie können unbelegte oder bereits belegte Namenstasten programmieren.

1. Setzen Sie den Cursor auf eine Namenstaste im Dialog Namenstasten, und klicken Sie die **rechte Maustaste**.



2. Wählen Sie Namenstasten Eigenschaften aus.



3. Neben „Beschriftung“ geben Sie die Beschriftung der Namenstaste ein.
4. Neben „Rufnummer“ geben Sie die Telefonnummer ein, die beim Klicken der Namenstaste gewählt werden soll.
5. Klicken Sie auf **OK** oder Drücken Sie <Eingabe>.

Die Namenstaste mit dem eingegebenen Namen wird im Dialog Namenstasten angezeigt.

Sie können jetzt mit den Namenstasten wählen.

HINWEIS: Zum Löschen einer Namenstaste entfernen Sie alle Einträge in den Eingabefeldern durch klicken auf OK.

11.3 Namenstastenfenster speichern

Haben Sie Änderungen an den Namenstasten vorgenommen, so können Sie diese Änderungen mit dem Arbeitsbereich speichern. Beim Starten von AC-Win wird Ihnen dieser Dialog dann mit den programmierten/geänderten Namenstasten angezeigt.

HINWEIS: Das Speichern des Arbeitsbereichs ist in Abschnitt [Arbeitsbereich speichern](#) detailliert beschrieben.

Sie können jedoch den Dialog Namenstasten auch unabhängig vom Arbeitsbereich speichern.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Dialog speichern**.
2. Wählen Sie einen Namen und ein Verzeichnis.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Namenstasten

Namenstastenfenster speichern

12 Wahlwiederholung

Mit der Wahlwiederholung können Sie die zuletzt gewählte Rufnummer speichern und später wieder wählen. Dies ist z.B. dann sinnvoll, wenn der Teilnehmer bei einem Vermittlungsversuch nicht erreichbar war. Es können bis zu zehn Rufnummern zur Wahlwiederholung gespeichert werden.

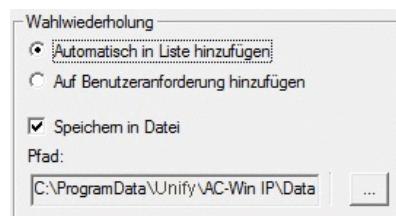
12.1 Grundeinstellungen vornehmen

Sie können festlegen ob die Rufnummern manuell oder automatisch in die Liste des Dialogs Wahlwiederholung eingetragen werden:

- Rufnummern automatisch speichern:
Jede gewählte Nummer wird in die Liste des Dialogs Wahlwiederholung eingetragen.
- Rufnummern manuell speichern:
Sie entscheiden, ob die gewählte Nummer in die Liste des Dialogs Wahlwiederholung eingetragen wird.

Gehen Sie wie folgt vor um Ihre Einstellungen zu treffen:

1. Wählen Sie im Menü Extras den Menüpunkt AC-Win Einstellungen.
2. Klicken Sie auf das Register **Dialoge**.



3. Wählen Sie eine Option aus.
4. Klicken Sie auf **Speichern in Datei**, wenn Sie möchten, dass die Wahlwiederholungsliste in einer Datei gespeichert werden soll.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

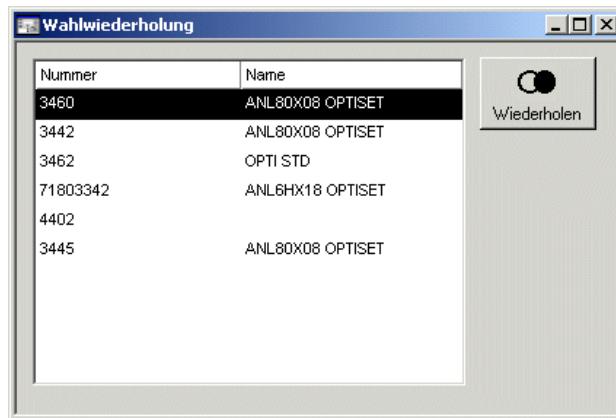
Wahlwiederholung

Neuen Dialog Wahlwiederholung öffnen

12.2 Neuen Dialog Wahlwiederholung öffnen

Im Dialog Wahlwiederholung können Sie sich die gespeicherten Rufnummern ansehen und anwählen.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Dialog neu**.
2. Wählen Sie **Wahlwiederholung** aus..
3. Klicken Sie auf **Öffnen**.



HINWEIS: Sie können auch einen bereits gespeicherten Dialog Wahlwiederholung öffnen. Klicken Sie im Menü *Datei* auf *Dialog öffnen*.

12.3 Rufnummern zur Wahlwiederholung speichern

Voraussetzungen:

- Sie haben die Option "Auf Benutzeranforderung hinzufügen" gesetzt (siehe [Grundeinstellungen vornehmen](#)).
- Die Funktionstaste "Rufnummer zur Wahlwiederholung speichern" wurde im Dialog "Funktionstasten" eingerichtet. Die dazu notwendigen Bedienschritte sind im Administratorhandbuch AC-Win beschrieben.



1. Sie haben eine Rufnummer gewählt, oder einen Anruf entgegengenommen.



2. Speichern Sie die gewählte/angezeigte Rufnummer durch Klicken auf **Wahlwiederholung**. Es wird die gewählte Rufnummer, jedoch nicht eine konfigurierte Anrufumleitung gespeichert.

Die Rufnummer und der Namen (falls administriert) des gerufenen Teilnehmers wird der Wahlwiederholungsliste hinzugefügt. Diese Liste kann bis zu 10 Einträge enthalten.



3. Klicken Sie auf **Trennen**.

Wahlwiederholung

Dialog Wahlwiederholung speichern

12.4 Dialog Wahlwiederholung speichern

Sie können den aktuellen Dialog Wahlwiederholung zusammen mit dem Arbeitsbereich speichern. Um die bestehenden Einträge sichern zu können, muß die Option *Speichern in Datei* (siehe [Grundeinstellungen vornehmen](#)) eingeschaltet sein.

Beim Starten von AC-Win MQ wird Ihnen der Dialog *Wahlwiederholung* dann mit den bestehenden Einträgen standardmäßig angezeigt.

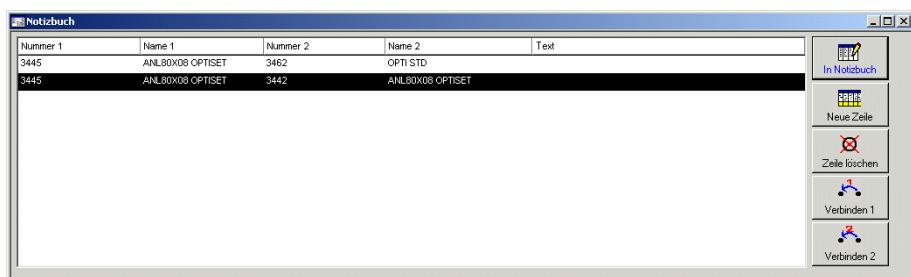
HINWEIS: Das Speichern des Arbeitsbereichs ist im Abschnitt [Arbeitsbereich speichern](#) detailliert beschrieben.

13 Notizbuch

Mit dem Notizbuch können Verbindungsdaten gespeichert werden, d.h. Sie können im Notizbuch die Rufnummern beider Gesprächspartner abspeichern. Dies ist z.B. sinnvoll, wenn Sie eine Verbindung herstellen sollen, und ein Teilnehmer ist nicht erreichbar. Sie können die Rufnummern von maximal zehn Verbindungen im „Notizbuch“ speichern.
Wie Sie eine Verbindung mit dem Notizbuch herstellen, finden Sie im Abschnitt [Wählen mit dem Notizbuch](#).

13.1 Neues Notizbuch öffnen

1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Dialog neu**.
2. Wählen Sie **Notizbuch** aus.
3. Klicken Sie auf **Öffnen**.



HINWEIS: Sie können auch ein bereits bestehendes Notizbuch öffnen. Klicken Sie im Menü *Datei* auf *Dialog öffnen* an.

Notizbuch

Verbindung in das Notizbuch aufnehmen

13.2 Verbindung in das Notizbuch aufnehmen



1. Klicken Sie auf **In Notizbuch** um Anrufinformationen aus dem Dialog **Anrufsteuerung** (Informationen zum ersten, und falls verfügbar, auch zum zweiten Teilnehmer) zu speichern.

HINWEIS: Im Notizbuch können auch Nummern gespeichert werden, die nicht anwählbar sind. Es erfolgt keine Prüfung auf die Integrität der Daten.

13.3 Eigene Daten in das Notizbuch hinzufügen

Sie können beliebige Rufnummern, Namen und Notizen in das Notizbuch direkt über die Tastatur eingeben.

1. Bewegen Sie die Einfügemarke mit Maus oder Tastatur an die Stelle, wo der Eintrag erfolgen soll.



2. Klicken Sie auf **Neue Zeile**.



3. Geben Sie Ihre Daten ein.

13.4 Notizbucheinträge löschen



1. Wählen Sie einen Eintrag im Notizbuch aus.
2. Klicken Sie auf **Löschen**.

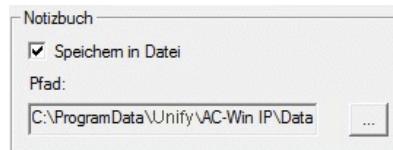
Der Eintrag wird aus dem Notizbuch entfernt.

HINWEIS: Beim Beenden von AC-Win werden die Notizbucheinträge automatisch gelöscht. Notizbucheinträge können mit dem gesamten Arbeitsbereich gepeichert werden.

13.5 Notizbuch speichern

Sie können das aktuelle Notizbuch mit dem Arbeitsbereich speichern. Um die Speichern von Einträgen zu ermöglichen, ist gegebenenfalls folgende Grundeinstellung vorzunehmen:

1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **AC-Win Einstellungen..**.
2. Klicken Sie auf das Register **Dialoge**.



3. Klicken Sie auf **Speichern in Datei**, um die Einträge in der festgelegten Datei zu speichern.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie auf **OK**
6. Speichern Sie den Arbeitsbereich. Das Vorgehen ist im Abschnitt "Arbeitsbereich speichern" beschrieben.

Beim Starten von AC-Win MQ wird standardmäßig das Notizbuch mit den bestehenden Einträgen angezeigt.

Notizbuch

Notizbuch speichern

14 Rufjournal

Ein Rufjournal ist eine Liste, die folgende Daten enthält:

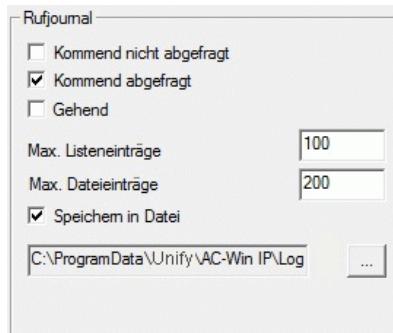
- Name (falls verfügbar),
- Telefonnummer,
- Status (ankommend oder abgehend), abhängig von der Einstellung,
- Datum,
- Zeit,
- Gesprächsdauer.

Im Abschnitt [Wählen mit dem Rufjournal](#) wird beschrieben wie Sie eine Verbindung mit dem Rufjournal aufbauen.

14.1 Rufjournal aktivieren

Sie müssen die Aufzeichnungsfunktion des Rufjournals aktivieren:

1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **AC-Win Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Register **Dialoge**.
3. Wählen Sie die Rufarten aus, die aufgezeichnet werden sollen.

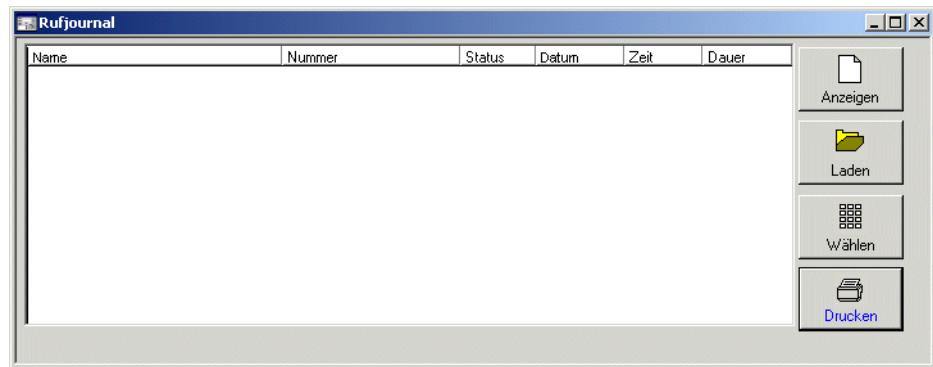


4. Klicken Sie auf **Speichern in Datei**, wenn Sie die Daten speichern möchten.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

14.2 Rufjournal öffnen

1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Dialog neu** aus.
2. Wählen Sie **Rufjournal** aus.
3. Klicken Sie auf **Öffnen**.

Der Dialog Rufjournal öffnet sich.



14.3 Aktuelle Verbindungsdaten anzeigen

1. Klicken Sie auf **Anzeigen**.

Die Verbindungsdaten, die seit dem Starten von AC-Win aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.

14.4 Gespeicherte Verbindungsdaten anzeigen

1. Klicken Sie auf **Laden**.

Die gespeicherten Verbindungsdaten werden geladen und angezeigt.

14.5 Verbindungsdaten drucken

1. Klicken Sie auf **Drucken**.



Die Verbindungsdaten werden auf den Standarddrucker ausgegeben.

14.6 Rufjournal speichern

Das Rufjournal wird automatisch gespeichert, falls diese Option im Menü **Extras/AC-Win Einstellungen/Register Dialoge/Feld Rufjournal** gesetzt wurde. Standardmäßig ist das Speichern des Rufjournals ausgeschaltet.

HINWEIS: Sie können das Rufjournal zusammen mit dem Arbeitsbereich speichern. Im Abschnitt [Arbeitsbereich speichern](#) finden sie eine detaillierte Beschreibung der dazu notwendigen Bedienschritte.

Rufjournal

Rufjournal speichern

15 Gebührenerfassung am Vermittlungsplatz

AC-Win ermöglicht die Gebührenerfassung am Vermittlungsplatz. Dieses Leistungsmerkmal muss im Kommunikationssystem konfiguriert sein.

15.1 Grundeinstellungen vornehmen

Sie können festlegen, ob

- die Gebührendatensätze manuell oder automatisch aktualisiert werden sollen,
- die Datensätze in einer generellen Datei gesichert werden sollen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **AC-Win Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Register **Anrufsteuerung**.
3. Klicken Sie auf **Automatisches Melden bei Gebührenanruf**, falls die Liste der Gebührendatensätze im Dialog Gebührenanzeige automatisch aktualisiert werden soll.
4. Klicken Sie auf das Register **Dialoge**.
5. Klicken Sie auf **Speichern in Datei**, wenn Sie die Daten speichern möchten.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Gebührenerfassung am Vermittlungsplatz

Gebührenerfassung starten

15.2 Gebührenerfassung starten

1. Klicken Sie auf **Geb. erfassen**.



Das Symbol auf der Taste wird **rot** gefärbt. Sie können sich jetzt die Gebühren für neue Gespräche anzeigen lassen.

15.3 Gebührenerfassung beenden

1. Klicken Sie auf **Geb. erfassen**.



Das Symbol auf der Taste wird **schwarz** gefärbt. Die Gebührenerfassung ist ausgeschaltet.

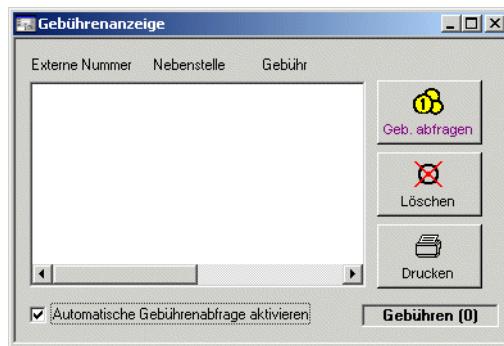
15.4 Gebühren abfragen

Um die Gesprächsgebühren eines anstehenden Gebührenanrufs ablesen zu können, muß die Gebührenerfassung eingeschaltet, und der Dialog Gebührenanzeige geöffnet sein.

1. Klicken Sie auf **Geb. abfragen**.



Der Dialog Gebührenanzeige öffnet sich. Sie können die angefallenen Gebühren ablesen.



HINWEIS: Sie können den Dialog Gebührenanzeige mit <STRG>+<F4> oder über das Systemmenüfeld schließen.

15.5 Gebühren ausdrucken

1. Klicken Sie auf **Drucken** im Dialog **Gebührenanzeige**.



Die anfallenden Gebühren werden auf dem im Vermittlungsplatzrechner eingestellten Standarddrucker ausgegeben.

15.6 Gebührenzähler zurücksetzen

1. Klicken Sie auf **Löschen** im Dialog **Gebührenanzeige**.



Ist ein Datensatz markiert, wird dieser gelöscht. Ist kein Datensatz markiert, wird die gesamte Liste gelöscht.

15.7 Dialog Gebührenanzeige speichern

Die Gebührendatensätze werden automatisch gespeichert, falls diese Option in den Grundeinstellungen gesetzt wurde. Diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert.

HINWEIS: Sie können die Gebührenanzeige zusammen mit dem Arbeitsbereich speichern. Im Abschnitt [Arbeitsbereich speichern](#) finden sie eine detaillierte Beschreibung der dazu notwendigen Bedienschritte.

Gebührenerfassung am Vermittlungsplatz

Dialog Gebührenanzeige speichern

16 Nachschaltung

Die „Nachschaltung“ bewirkt, daß bei unbesetzter Vermittlung (z.B. nach Betriebsschluß) eintreffende Anrufe zu einer Nachabfragestelle (z.B. Pförtner) gelangen.

16.1 Nachschaltung aktivieren



1. Klicken Sie auf **Nachtschaltung**.

Es können vom Vermittlungsplatz noch gehende Anrufe getätigt werden.



2. Klicken Sie auf **Stecker**.

Ihr Vermittlungsplatz wird deaktiviert. An Ihrem Vermittlungsplatz können nun keine Anrufe mehr bearbeitet werden.

Die Farbe der Schaltfläche *Nachtschaltung* ändert sich. Anrufe werden noch angezeigt, können aber nicht mehr abgefragt werden. Sie gelangen zu den noch abfragebereiten Vermittlungsplätzen oder zur Nachabfragestelle.

HINWEIS: Wird die Nachschaltung am letzten Vermittlungsplatz einer Gruppe aktiviert, wird die Anzahl der Anrufe aller Abfragetasten in der Statuszeile neben der Anzeige *Nachtschaltung* angezeigt.

Nachtschaltung

Automatische Nachschaltung

16.2 Automatische Nachschaltung

Die Nachschaltung wird nach einem Zeitintervall (Standard: 60 Sek.) automatisch aktiviert, wenn

- ein oder mehrere Rufe in der Warteschlange sind und
- keine Anrufsteuerungsfunktion während dieses Zeitintervalls erfolgt.

Anrufsteuerungsfunktionen in diesem Zusammenhang sind in diesem Kontext z. B.

- Abfragen von Anrufen
- Vermitteln von Anrufen
- Herstellen von Telefonverbindungen
- Abfragen von Leitungsinformationen
- Wählen
- Starten der Personensuche

HINWEIS: Das Zeitintervall nach dem die Nachschaltung automatisch aktiviert wird, wird im Kommunikationssystem administriert und kann im AC-Win nicht geändert werden.

16.3 Nachschaltung deaktivieren



1. Falls der Stecker der Sprechgarnitur nicht gezogen wurde, können Sie die Nachschaltung durch Klicken auf **Nachtschaltung** deaktivieren.



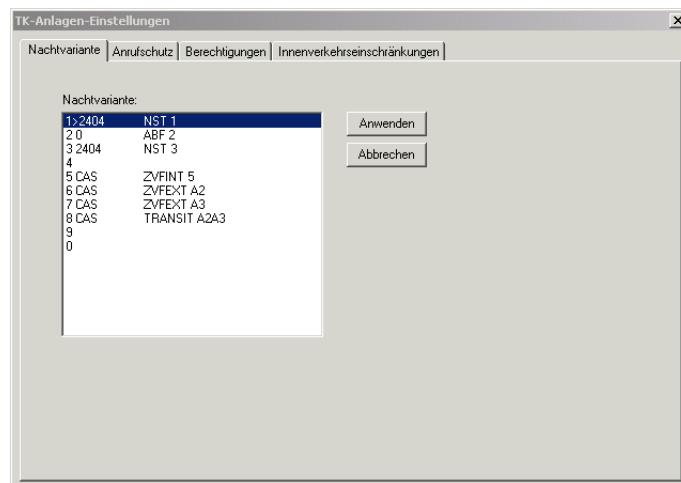
2. Klicken Sie auf **Stecker**.

Die Nachschaltung wird automatisch aufgehoben

16.4 Nachschaltungsvarianten prüfen und ändern

Von den vorhandenen Nachschaltungsvarianten der Anlage ist jeweils diejenige wirksam, die zuletzt von einem beliebigen Vermittlungsterminal aus gewählt wurde. Im Dialog Nachschaltungsvarianten wird die aktive Nachschaltung markiert angezeigt. Es sind 8 verschiedene Nachschaltungen möglich.

1. Öffnen Sie das Dialog Nachschaltung. Wählen Sie dazu im Menü “**Extras**” den Menüpunkt “**TK-Anlagen Einstellungen**” aus.
2. Klicken Sie auf das Register **Nachtvariante**. Die aktuelle Nachschaltung wird angezeigt.



3. Wählen Sie eine andere Nachschaltungsvariante und klicken Sie auf **Anwenden**.

Die neue Variante wird für die gesamte Vermittlungsplatzgruppe eingestellt.

HINWEIS: Die verfügbaren Nachschaltungsvarianten sind anlagenspezifisch und werden nicht mit AC-Win administriert.

Nachtschaltung

Nachtschaltungsvarianten prüfen und ändern

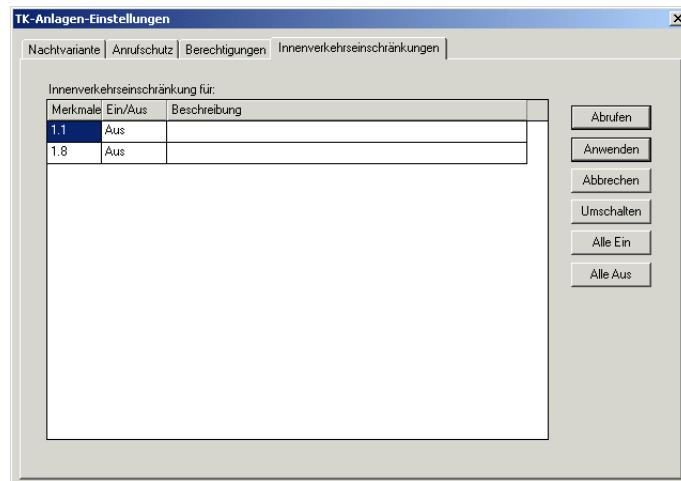
17 Innenverkehrseinschränkung für Teilnehmergruppen

Für bestimmte Teilnehmergruppen kann durch einen SuperUser oder Administrator zeitweise verhindert werden, daß sich die Teilnehmer dieser Gruppen untereinander in Selbstwahl erreichen. Sie können dann nur über die Vermittlung miteinander verbunden werden (z.B. Hotels).

17.1 Innenverkehrseinschränkung für Teilnehmergruppen abfragen

Öffnen Sie den Dialog Innenverkehrseinschränkung.

1. Wählen Sie dazu im Menü **Extras** den Menüpunkt „**TK-Anlagen Einstellungen**“.
2. Klicken Sie auf das Register „**Innenverkehrseinschränkung**“. Die Liste der Verkehrseinschränkungen wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf **Abrufen** zum Aktualisieren der Daten vom Kommunikationssystem.

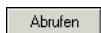
HINWEIS: Die verfügbaren Innenverkehrseinschränkungen sind anlagenspezifisch und werden nicht mit AC-Win administriert.

Innenverkehrseinschränkung für Teilnehmergruppen

Innenverkehrseinschränkung für Teilnehmergruppen ein- und ausschalten

17.2 Innenverkehrseinschränkung für Teilnehmergruppen ein- und ausschalten

1. Markieren Sie die Teilnehmergruppe im Dialog **Innenverkehrseinschränkung**.



Klicken Sie auf **Abrufen** zum Ermitteln der aktuellen Konfiguration.



Klicken Sie auf **Anwenden** zum Speichern Ihrer Einstellungen.



Klicken Sie auf **Abbrechen** zum Schließen des Fensters.



Klicken Sie auf **Umschalten** zum Umschalten EIN/AUS bzw. AUS/EIN.



Klicken Sie auf **Alle Ein** zum Einschränken der Berechtigung für alle Teilnehmergruppen.



Klicken Sie auf **Alle Aus** zum Aufheben der Einschränkungen der Berechtigung für alle Teilnehmergruppen.

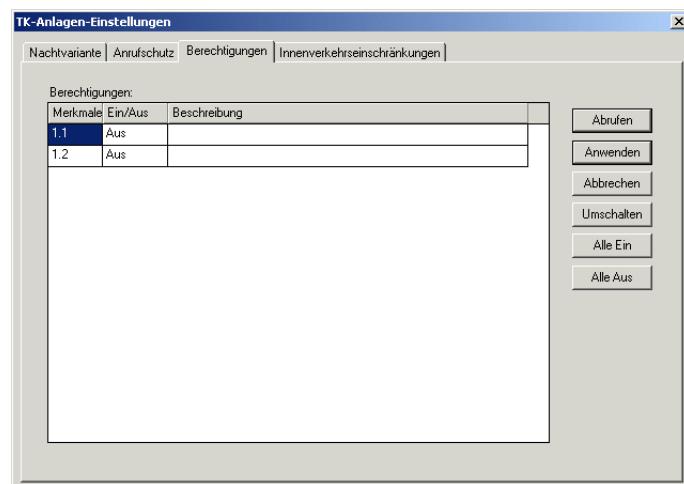
18 Berechtigungsumschaltung für Teilnehmergruppen

Für bestimmte Teilnehmergruppen können Sie die Berechtigung zeitweise ändern. Durch eine Änderung der Berechtigung können Sie z.B. entgeltpflichtige Gespräche nach Dienstschluß verhindern.

18.1 Berechtigungen für Teilnehmergruppen abfragen



1. Klicken Sie auf **Berechtigung** oder
Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **TK-Anlagen Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Register „**Berechtigungen**“.



3. Klicken Sie auf **Abrufen** zum Aktualisieren der Daten vom Kommunikationssystem.

HINWEIS: Die verfügbaren Berechtigungsvarianten sind anlagenspezifisch und werden nicht mit AC-Win administriert.

Berechtigungsumschaltung für Teilnehmergruppen

Berechtigungen für Teilnehmergruppen ein- und ausschalten

18.2 Berechtigungen für Teilnehmergruppen ein- und ausschalten

1. Markieren Sie den gewünschten Eintrag im Register Berechtigungen.

 Abrufen

Klicken Sie auf **Abrufen** zum Ermitteln der aktuellen Konfiguration.

 Anwenden

Klicken Sie auf **Anwenden** zum Speichern Ihrer Einstellungen.

 Abbrechen

Klicken Sie auf **Abbrechen** zum Schließen des Fensters.

 Umschalten

Klicken Sie auf **Umschalten** zum Umschalten EIN/AUS bzw. AUS/EIN.

 Alle Ein

Klicken Sie auf **Alle Ein** zum Einschränken der Berechtigung für alle Teilnehmergruppen.

 Alle Aus

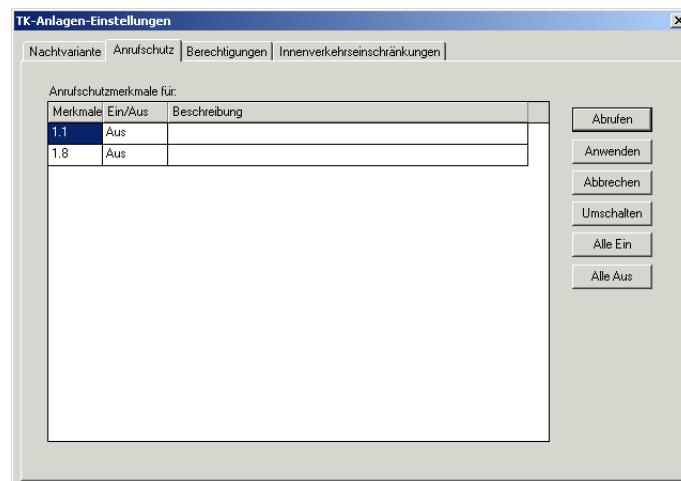
Klicken Sie auf **Alle Aus** zum Aufheben der Einschränkungen der Berechtigung für alle Teilnehmergruppen.

19 Anrufschutz für Teilnehmergruppen (Gruppenanrufschutz)

Für bestimmte Teilnehmergruppen kann zeitweise ein Anrufschutz aktiviert werden, wenn diese Teilnehmer nicht durch Anrufe gestört werden sollen.

19.1 Anrufschutz für Teilnehmergruppen abfragen

1. Wählen Sie dazu im Menü **Extras** den Menüpunkt **TK-Anlagen Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Register **Anrufschutz**.



3. Klicken Sie auf **Abrufen** zum Aktualisieren der Daten vom Kommunikationssystem.

HINWEIS: Die verfügbaren Anrufschutzvarianten sind anlagenspezifisch und werden nicht mit AC-Win administriert.

Anrufschutz für Teilnehmergruppen (Gruppenanrufschutz)

Anrufschutz für Teilnehmergruppen ein-/ausschalten

19.2 Anrufschutz für Teilnehmergruppen ein-/ausschalten

1. Markieren Sie den gewünschten Eintrag im Dialog Anrufschutz.



Klicken Sie auf **Abrufen** zum Ermitteln der aktuellen Konfiguration.



Klicken Sie auf **Anwenden** zum Speichern Ihrer Einstellungen.



Klicken Sie auf **Abbrechen** zum Schließen des Fensters.



Klicken Sie auf **Umschalten** zum Umschalten EIN/AUS bzw. AUS/EIN.



Klicken Sie auf **Alle Ein** zum Einschränken der Berechtigung für alle Teilnehmergruppen.



Klicken Sie auf **Alle Aus** zum Aufheben der Einschränkungen der Berechtigung für alle Teilnehmergruppen.

20 Alarm

Bei Störungen am Vermittlungsplatz ändert sich die Farbe der Schaltfläche Alarm. Sie können die verschiedenen Alarne durch die Farbe der Schaltfläche Alarm unterscheiden.

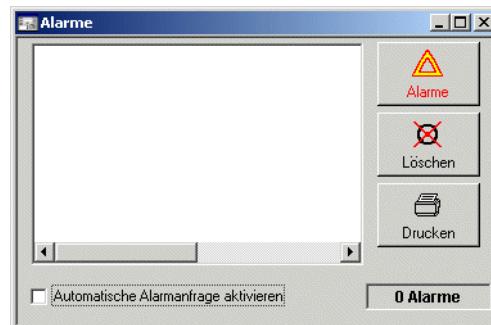
Die Farbe gelb signalisiert kleine Störungen. Die Farbe rot signalisiert Störungen, die sofort dem Kundendienst gemeldet werden müssen.

Farbe	Alarm
rot	dringender Alarm
gelb	allgemeiner Alarm

20.1 Alarmanzeige(n) abfragen



1. Klicken Sie auf **Alarne**.



Die Alarmursachen werden angezeigt.



2. Klicken Sie auf **Alarne** im Dialog **Alarne**. Es erscheint ein Alarm pro Tastendruck.

Alarm

Alarmanzeige(n) drucken

20.2 Alarmanzeige(n) drucken

Die Alarmursachen sind im Dialog *Alarme* angezeigt.



1. Klicken Sie auf **Drucken**.

20.3 Alarmanzeige(n) löschen

Die Alarmursachen sind im Dialog *Alarme* angezeigt.



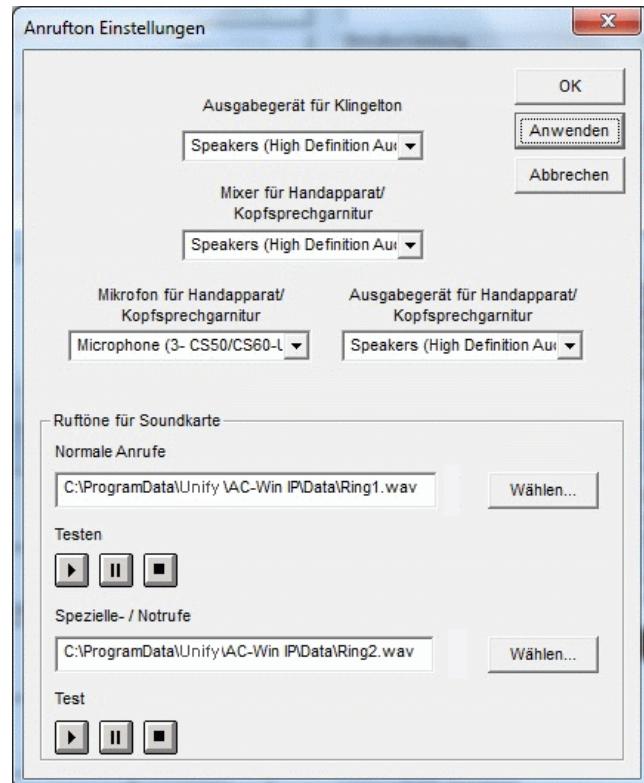
1. Klicken Sie auf **Löschen**.

Die Einträge im Dialog *Alarme* werden gelöscht.

21 Ruftoneinstellungen

Im Dialog Anrufton Einstellungen legen Sie die Ein-/Ausgabemedien für Sprache fest. Haben Sie eine Soundkarte, so können Sie unterschiedliche WAV-Dateien normalen Gesprächen bzw. Notgesprächen zuordnen.

1. Im Menü **Extras** den Menüpunkt **Anrufton Einstellungen** auswählen.



2. Legen Sie in den Auswahlfeldern den Treiber für

- Klingelton (output)
 - Mixer für Handapparat/Kopfsprechgarnitur (output)
 - Lautsprecher (output)
 - Mikrofon (input)
- fest.

Ruftoneinstellungen

Sie verwenden eine Soundkarte

1. Im Feld *Ruftöne für Soundkarte* können Sie durch Klicken von **Wählen** WAV-Dateien für *Normale Anrufe* und für *Spezielle-/Notrufe* auswählen.
2. Klicken Sie auf **OK**.
3. Testen Sie die ausgewählten WAV-Dateien. Falls Sie eine andere Tonzuordnung wünschen, wiederholen Sie Schritt 3.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**, werden die Änderungen gespeichert.
5. Klicken Sie auf **Abbrechen**, werden die Änderungen nicht gespeichert, und der Dialog geschlossen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

22 Fehlerdiagnose

Im Falle von Störungen der AC-Win-Applikation können Sie in einfacher Weise Diagnoseprogramme laufen lassen, die es dem Servicetechniker erleichtern eventuelle Fehler leichter zu lokalisieren. Drei Informationsmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- CAPI (Common ISDN Application Interface) Trace
- AC-Diagnose
- Informationen über Softwarestand/Versionsnummer der verwendeten AC-Win Version

22.1 CAPI Trace

Mit der Funktion CAPI Trace werden Informationen über das Verhalten der CAPI-Schnittstelle aufgezeichnet.

1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **CAPI Trace**.

In der Statuszeile von AC-Win erscheint:



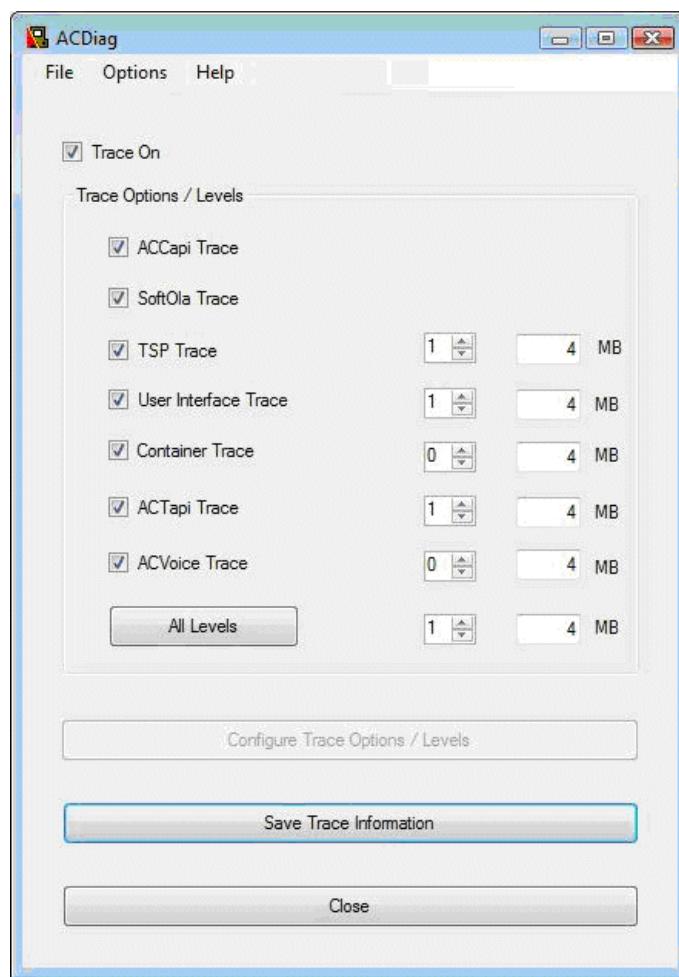
2. Zum Beenden von CAPI Trace schließen Sie AC-Win.



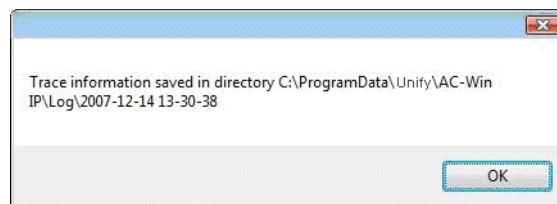
22.2 AC-Diagnose

Mit der Funktion AC-Diagnose werden Informationen über das interne Verhalten von AC-Win aufgezeichnet.

1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **AC-Diag**.

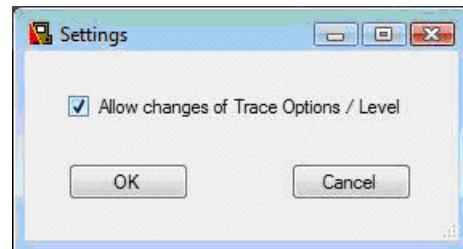


2. Klicken Sie auf **Save Trace-Information**.



Die Trace-Informationen werden in der im Dialog angegebenen Datei gesichert. Diese Datei ist bei Windows standardmäßig "versteckt". Zum Anzeigen müssen Sie im Windows Explorer die Option "Alle Dateien und Ordner anzeigen" wählen.

3. Falls Sie Trace Optionen ändern wollen, wählen Sie Options->Settings und aktivieren Sie "Allow changes of Trace Options/ Level.



4. Nach Bestätigung mit OK erscheint der Hinweis



5. Um die geänderten Trace-Einstellungen zu aktivieren, starten Sie AC-Win neu.

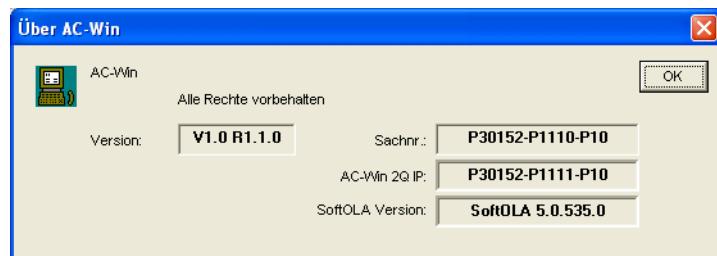
Fehlerdiagnose

Versionsnummern feststellen

22.3 Versionsnummern feststellen

Zum Feststellen der verwendeten AC-Win Version und weiterer Informationen gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Menü **Hilfe** den Menüpunkt **Über AC-Win** an.



Dieses Fenster liefert Ihnen Informationen über die

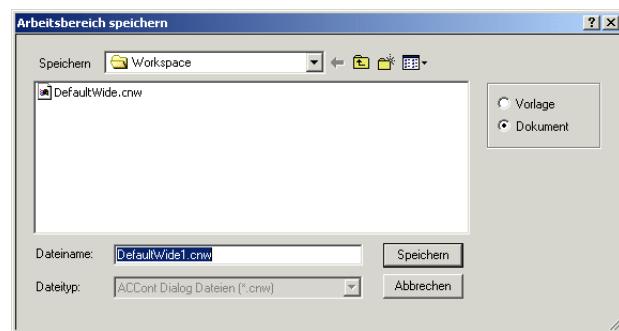
- AC-Win Version
- Sachnummer von AC-Win
- Sachnummer von AC-Win 2Q SL
- SoftOLA Version

23 Arbeitsbereich speichern

Wenn Sie Änderungen an Ihrem Arbeitsbereich vorgenommen haben, z.B. die Namenstasten geändert haben, sollten Sie Ihre Änderungen speichern.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Arbeitsbereich speichern** aus.

Falls der Arbeitsbereich zum erstenmal gespeichert wird, öffnet sich ein Dialogfenster zur Eingabe von Dateiname und Pfad des zu sichernden Arbeitsbereichs.



2. Geben Sie Dateinamen und Verzeichnispfad ein.
3. Klicken Sie auf **OK** um den Arbeitsbereich zu speichern.

Ihr Arbeitsbereich wird gespeichert.

Arbeitsbereich speichern

Stichwörter

A

Abfragen von Anrufen 23
 Abfragen von Telefongesprächen 7
 AC-Diagnose 84
 AC-Win Inbetrieb-/Außerbetriebnehmen 17
 AC-Win Version 86
 Alarm 79
 Alarmanzeige(n) abfragen 79
 Alarmanzeige(n) löschen 80
 Alarmanzeige(n) protokollieren 80
 Alphanumerische Eingabe 18
 Anpassung der Oberfläche 7
 Anruf vermitteln 23
 Anrufschutz
 abfragen 77
 ausschalten 78
 einschalten 78
 Arbeitsbereich 19
 Aufnehmen einer Verbindung in das Notizbuch 58
 Aufschalten 17, 28
 Aufschalten auf Verbindungen 7
 Automatische Nachschaltung 70
 Automatische Rufannahme 14

B

Bedienung mit den Funktionstasten 19
 Bedienung mit der Maus 19
 Bedienung mit der Tastatur 19
 Benutzerkennung 11
 Benutzer-Kennwort ändern 12
 Berechtigung umschalten 17
 Berechtigungen
 abfragen 75
 ausschalten 76
 einschalten 76

C

CAPI Trace 83

D

Deaktivieren des Tonbandgeräts 45
 Dialog
 Anrufsteuerung 14
 Funktionstasten 16
 Namenstasten 18
 Dialog Namenstasten
 öffnen 49

Dialog neu 54

DS-Win 7

E

Eingabe löschen 17
 Externanrufe abfragen 16

F

Funktionstaste 18
 Funktionstasten 16

G

Gebühren abfragen 66
 Gebühren ablesen 17
 Gebühren ausdrucken 67
 Gebühren erfassen 17
 Gebührenanzeige
 Speichern des Dialogs 67
 Gebührenerfassung beenden 66
 Gebührenerfassung starten 66
 Gebührenzähler zurücksetzen 67
 Gehaltenes Gespräch fortsetzen 31
 geparkte Anrufe abfragen 17
 Geparktes Gespräch aktivieren 33

I

Innenverkehrseinschränkung
 abfragen 73
 ausschalten 74
 einschalten 74

K

Kettengespräch 17, 30
 Koppeln 18, 31, 33

L

Leitung belegen 17
 Logon 11
 Logon-Dialog 11
 Löschen
 Notizbucheinträge 58

M

Makeln 31
 Makeln zwischen den Anrufarten 33
 Makeln zwischen den Leitungen 33
 MCID (Identifizierung böswilliger Anrufe) 46
 Mehrfachvermitteln 30

N

Nachtschaltung aktivieren 69
Nachtschaltung deaktivieren 70
Nachtschaltungsvarianten ändern 71
Nachtschaltungsvarianten prüfen 71
Namenstasten 17, 49
 konfigurierbare 7
Namenstasten programmieren 50
Namenstastenfenster öffnen 49
Namenstastenfenster speichern 51
Normalvermitteln 24
Notaufschalten 29
Notizbuch
 Hinzufügen weiterer Daten 58
Notizbuch speichern 59
Notizbucheinträge löschen 58
Nottrennen 18, 27

O

Öffnen
 Notizbuch 57
Optische Bedienhilfen 21

P

Parken 33
Person suchen 17
Personensuche 43
Privatgespräch einleiten 17

R

Rückfrage 30
Rufjournal
 gespeicherte Verbindungsdaten 62
Rufjournal aufrufen 61
Rufjournal öffnen 62
Rufjournal speichern 63
Rufnummer zur Wahlwiederholung ausführen 17
Rufnummern zur Wahlwiederholung speichern 55
Ruftöne 21

S

Schnellvermitteln 26
Signaltöne 21
Soundkarte 82

T

Tastenfunktionen 16
Telefongespräche vermitteln 7
TK-Anlagen Einstellungen 71
Tonband anschalten 17
Trace-Information sichern 84
Trennen 27

U

Umschalten auf MFV 18

V

Verbindung trennen 27
Verbindungsdaten anzeigen 62
Verbindungsdaten drucken 63
Vermitteln 24
Vermitteln von Gesprächen 7
Vermitteln von Telefongesprächen 7
Vermittlungsfunktionen 7
Vermittlungsplatzrechner abschalten 12
Versionsnummer 86
Voraussetzungen 8

W

Wählen 35
 mit "Ziehen und Ablegen" 41
 mit dem Notizbuch 38
 mit den Namenstasten 37
 mit den Rufjournal 39
 mit der Maus 41
 mit der Wahlwiederholung 36
 mit der Zwischenablage 40
Wahlwiederholung 54
 Rufnummern automatisch speichern 53
Wahlwiederholungsfenster öffnen 54
WAV-Dateien 82
Wechselgespräch 31

Z

Ziel 9
Zielgruppe 9

